

Winterprogramm ZBV 2005/2006

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **18 (2005)**

Heft [9]: **Das Metropolenprogramm : 50 Jahre Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unter dem Titel «Das Herz der Metropole» untersuchen wir konkrete Fälle. Von innerstädtischen Beispielen ausgehend fragen wir nach den Zusammenhängen zum Gesamttraum. Sichtbar gemachte Abhängigkeiten und Bezüge zum gesamten Wirtschafts- und Lebensraum ermöglichen eine zweite Annäherung an das schwer fassbare Gebilde «Metropole». Vertiefte Aussagen bringen Antworten: Was braucht es, um aus Zürich eine Bildungs- und eine Kultur- und eine Wissens- und eine Erfindungsmetropole zu machen!?

Montag, 14. November 2005, 17 – 19 Uhr

--> «Das Herz der Metropole». Annäherung an den Begriff «Metropole». Diskussion der Funktionen Stadt, City, Agglomeration, Umland, Wirtschaftsraum und so weiter.

Montag, 12. Dezember 2005, 17 – 19 Uhr

--> Fall 1: Kongresshaus

Ausgangslage, Beziehung zum heutigen Standort, Seeufer, Bahnhofstrasse, Kongress- und Messeplatz Zürich. Hat der Wettbewerb die Dinge klar gemacht?

Montag, 16. Januar 2006, 17 – 19 Uhr

--> Fall 2: Kaserne

Ausgangslage, Beziehung zum Verkehrsknoten Hauptbahnhof, zu den angrenzenden Quartieren und zum Projekt Stadtraum Hauptbahnhof. Wer braucht das Kasernenareal?

Montag, 27. Februar 2006, 17 – 19 Uhr

--> Fall 3: Hochschulen Zentrum

Ausgangslage, Projekt Kultur und Bildungsmeile, Beziehung zum gesamten Denk-, Werk- und Kulturraum Zürich. Was ist der Zusammenhang zum Projekt Science City?

Freitag, 24. März 2006, ganzer Tag

--> Mini-Studienreise. Ausschreibung folgt im Januar 2006

Augenschein vor Ort und Präsentationen der laufenden Projekte im Zusammenhang mit den Fällen Kongresshaus, Kaserne und Hochschulen.

Montag, 10. April 2006, 17 – 19 Uhr

--> Synthese

Was hat die ZBV aus den drei Fällen gelernt? Was ist ihr Beitrag zur Metropole? Handlungsfelder bestimmen: Entwurf des Metropolenmanifests ZBV.

Montag, 8. Mai 2006, 17 – 19 Uhr

--> Generalversammlung

Nach dem statutarischen Teil verabschiedet die ZBV ihr Metropolenmanifest.

Ende Mai 2006, Woche 21

--> Studienreise nach Istanbul. Die Ausschreibung erfolgt im Januar 2006

Veranstaltungsort: Restaurant Weisses Wind, Oberdorfstrasse 20, Zürich, Saal, 1. Stock.

Kontakt: Sekretariat ZBV, Gabriela Imboden, Hofackerstrasse 13, 8032 Zürich, Telefon 044 422 51 51 oder 421 38 38, zbv@hsp-planer.ch. Detailliertes Programm: www.zbv1954.ch

1 Sieben der Gründerväter 1954: Hermann Hess, Markus Hottinger, Carl Lippert †, Jakob Zweifel, Hans Kast, Walter Häberli, Rolf Meyer-von Gonzenbach †. Nicht auf dem Foto: **Hans Marti †, Wolfgang Naegeli, Heinz Ritter**

2 Der Vorstand der ZBV 2005: Michael Güller, Nica Pola, Ueli Marbach, Heinrich Brändli, Hansruedi Diggelmann, Felix Huber, Rolf Signer, Anne-Lise Diserens, Silver Hesse. Nicht auf dem Foto: **Dominique Meier, Angelus Eisinger**



1



2